

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, erteilt Herrn Frenzel als Leiter des Geschäftsbereichs Soziales des Diakonischen Werkes und damit zuständig für die ZBS das Wort.

Herr Frenzel erläutert die Infrastruktur der Einrichtung und die konkreten Arbeiten vor Ort sowie die Verknüpfung mit den weiteren Betreuungs- und Beratungsangeboten der Diakonie in Neumünster.

In der sich anschließenden kontrovers geführten Diskussion plädiert Ratsherr Hirsch für einen Vertrag mit einer zunächst einjährigen Laufzeit. Weiter bittet Herr Hirsch um die Vorlage eines Stellenplanes der ZBS und schließlich möchte er die Frage geklärt wissen, nach welchen Maßstäben die jährlichen Kostensteigerungen ermittelt werden.

Ratsherr Hirsch beantragt für die CDU:

Dem Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass dieser die Laufzeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 bei einem städtischen Kostenanteil von 260.000 Euro hat.

Beschluss: einstimmige Zustimmung